



P.A.D.E. e.V.

WHITEPAPER 2025

**Panafrikanität und Afrikanische
Diaspora in Europa e.V.**

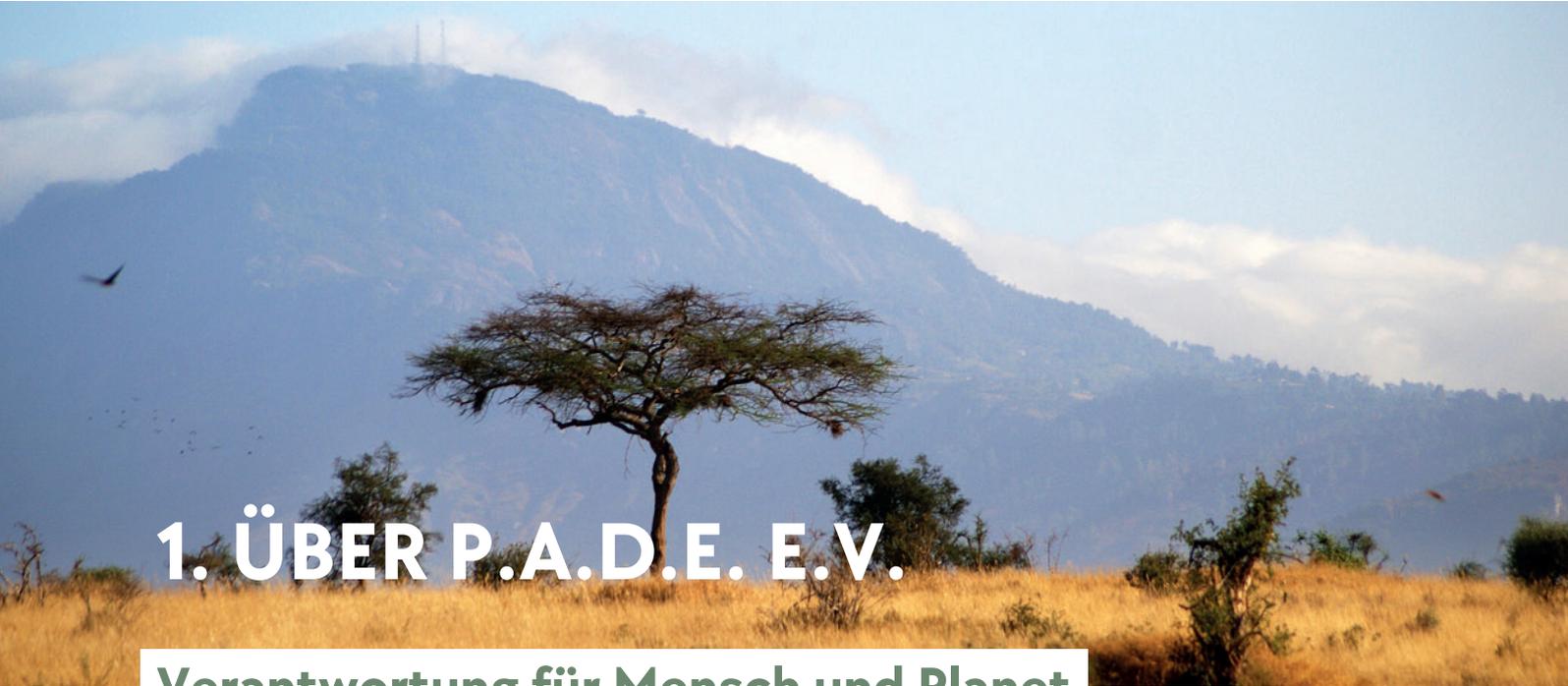
Integration der afrikanischen Diaspora in
Europa: Herausforderungen, Fakten und
Perspektiven

v 1.0

INHALT DES BERICHTS

1. Über P.A.D.E. e.V.
2. Ziel dieses Whitepapers
3. Die afrikanische Diaspora in Europa –
Definition & Hintergrund
4. Zahlen & Fakten
5. Herausforderungen für Menschen afrikanischer Herkunft
6. Die Rolle von P.A.D.E. e.V.
7. Wirkung & Ausblick
8. Aufruf zur Unterstützung





1. ÜBER P.A.D.E. E.V.

Verantwortung für Mensch und Planet

Der Verein P.A.D.E. e.V. mit Sitz in Dortmund setzt sich für die gesellschaftliche Teilhabe, Integration und Stärkung der afrikanischen Diaspora in Deutschland und Europa ein. Durch Bildungsarbeit, Empowerment-Projekte, interkulturellen Dialog und politische Teilhabe fördert der Verein den Zusammenhalt und das gegenseitige Verständnis in einer vielfältigen Gesellschaft.

UNSERE ZIELE:

- **Empowerment der afrikanischen Diaspora**
- **Förderung von Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe**
- **Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung**
- **Vernetzung afrikanischer Initiativen**
- **Erinnerungsarbeit und Sichtbarkeit afrikanischer Geschichte**

2. ZIEL DIESES WHITEPAPERS

Stärkung und Sichtbarkeit der afrikanischen Diaspora.

Das Ziel des Whitepapers von P.A.D.E. e.V. besteht darin, die gesellschaftliche Bedeutung und Herausforderungen der afrikanischen Diaspora in Europa sichtbar zu machen und ein besseres Verständnis für deren Lebensrealitäten zu schaffen.

Konkret verfolgt das Whitepaper folgende Absichten:

1. Darstellung der Relevanz der afrikanischen Diaspora in Europa

- Aufzeigen, dass Menschen afrikanischer Herkunft eine wichtige und wachsende Bevölkerungsgruppe mit gesellschaftlichem Potenzial sind.

2. Aufzeigen von Herausforderungen

- Es werden zentrale Probleme wie Diskriminierung, mangelnde Anerkennung von Qualifikationen, fehlende politische Repräsentation und soziale Isolation thematisiert.

3. Präsentation von Lösungsansätzen

- Durch die Arbeit von P.A.D.E. e.V. werden beispielhafte Maßnahmen vorgestellt, wie Empowerment, Bildung, interkultureller Dialog und Vernetzung gelingen können.

4. Einordnung der Vereinsarbeit in einen größeren gesellschaftlichen Kontext

- Die Aktivitäten von P.A.D.E. e.V. werden als Teil einer gesamtgesellschaftlichen Aufgabe verstanden, nämlich Integration, Vielfalt und Gleichberechtigung aktiv zu fördern.

3. DIE AFRIKANISCHE DIASPORA IN EUROPA – DEFINITION & HINTERGRUND

Menschen afrikanischer Herkunft außerhalb Afrikas.

Die afrikanische Diaspora in Europa umfasst Menschen afrikanischer Herkunft, die außerhalb des afrikanischen Kontinents leben. Sie ist eine vielschichtige und wachsende Bevölkerungsgruppe, die sich aus unterschiedlichen Personengruppen zusammensetzt. Dazu zählen Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten, internationale Studierende, Fachkräfte sowie Kinder und Enkel afrikanischer Herkunft, die bereits in Europa geboren wurden.

Diese Vielfalt bringt unterschiedliche Lebensrealitäten, Perspektiven und Herausforderungen mit sich. Gemeinsam ist allen jedoch die Verbindung zu afrikanischen Wurzeln – sei es kulturell, familiär oder historisch. Die afrikanische Diaspora trägt auf vielfältige Weise zur europäischen Gesellschaft bei: wirtschaftlich, kulturell, wissenschaftlich und sozial. Gleichzeitig ist sie jedoch oft mit strukturellen Hürden, gesellschaftlicher Ausgrenzung und mangelnder Sichtbarkeit konfrontiert.

Ein fundiertes Verständnis dieser Diaspora ist notwendig, um inklusive Gesellschaften zu gestalten und Chancengleichheit zu fördern. P.A.D.E. e.V. sieht in der Anerkennung und aktiven Einbindung dieser Gruppe einen wichtigen Schritt hin zu mehr Vielfalt, Gerechtigkeit und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

4. ZAHLEN & FAKTEN

Zahlen und Fakten zur afrikanischen Diaspora.

Die afrikanische Diaspora ist eine bedeutende und wachsende Bevölkerungsgruppe in Deutschland. Menschen afrikanischer Herkunft tragen in vielen Bereichen aktiv zur Gesellschaft bei – in Wirtschaft, Bildung, Kultur und Zivilgesellschaft. Dennoch bestehen weiterhin strukturelle Ungleichheiten, die ihre gleichberechtigte Teilhabe erschweren.

Ein Blick auf aktuelle Zahlen zeigt, dass sie häufiger von Diskriminierung betroffen sind, geringere Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben und in vielen Bereichen unterrepräsentiert bleiben.

- **1,27 Mio. Menschen** afrikanischer Herkunft leben in Deutschland
- **Häufigste Herkunftsländer:** Nigeria, Ghana, Eritrea, Äthiopien, Somalia, Kamerun, D. R. Kongo, Mali, Guinea
- **Erwerbstätigenquote:** 54,3% (im Vergleich: Gesamtbevölkerung 76,1%)
- **Diskriminierung:** 79% berichten laut Afrozensus 2020 von Rassismuserfahrungen im Alltag

Diese Daten machen deutlich: Es braucht mehr Sichtbarkeit, Förderung und Schutz vor Benachteiligung, um Teilhabe auf Augenhöhe zu ermöglichen.





5. HERAUSFORDERUNGEN FÜR MENSCHEN AFRIKANISCHER HERKUNFT

Herausforderungen im Alltag und strukturelle Hürden.

Trotz ihrer vielfältigen Beiträge zur Gesellschaft sieht sich die afrikanische Diaspora in Europa mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert. Diese betreffen nicht nur individuelle Lebenswege, sondern auch strukturelle Rahmenbedingungen in Bildung, Arbeitsmarkt, Politik und Alltag. Viele dieser Hürden sind tief in gesellschaftlichen Strukturen verankert und erschweren die gleichberechtigte Teilhabe.

Zentrale Herausforderungen:

- **Diskriminierung:** Rassismus im Alltag, institutionelle Benachteiligung z. B. in Schulen, bei der Polizei oder im Wohnungsmarkt
- **Anerkennung von Qualifikationen:** Schwierigkeiten bei der beruflichen Integration durch fehlende oder komplizierte Anerkennungsverfahren
- **Politische Unterrepräsentation:** Geringe Sichtbarkeit und Beteiligung in politischen Gremien und in den Medien
- **Soziale Isolation:** Mangel an Netzwerken, Sichtbarkeit und Repräsentanz in der Mehrheitsgesellschaft

Diese Herausforderungen zeigen, dass es struktureller Veränderungen und gezielter Fördermaßnahmen bedarf, um echte Chancengleichheit zu schaffen und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

6. DIE ROLLE VON P.A.D.E. E.V.

Ziele und Maßnahmen von P.A.D.E. e.V.

P.A.D.E. e.V. stärkt die afrikanische Diaspora durch gezielte Bildungsangebote, Empowerment-Projekte und Vernetzung. Der Verein fördert gesellschaftliche Teilhabe, bekämpft Diskriminierung und schafft Räume für interkulturellen Dialog.

Zentrale Maßnahmen:

- **Workshops zu Berufsorientierung, Sprache und politischer Bildung**
- **Projekte zur afrikanischen Geschichte und Erinnerungskultur**
- **Jugendförderung und interkulturelle Begegnungen**
- **Kooperation mit Schulen, Kommunen und Integrationszentren**

Durch diese Arbeit trägt P.A.D.E. e.V. aktiv zu einer vielfältigeren und gerechteren Gesellschaft bei.



7. WIRKUNG & AUSBLICK

Erreichte Wirkung und zukünftige Vorhaben.

P.A.D.E. e.V. hat bereits über 2.000 Menschen direkt erreicht – durch Bildungsprojekte, Workshops und Netzwerkarbeit. Die positive Resonanz zeigt den hohen Bedarf an Angeboten für die afrikanische Diaspora.

Zukünftige Vorhaben:

- **Aufbau einer digitalen Plattform zur transnationalen Vernetzung**
- **Durchführung eines jährlichen Diaspora-Kongresses in NRW**
- **Ausbau von Kooperationen mit Bildungsträgern und Institutionen**

Damit will der Verein seine Wirkung weiter verstärken und langfristige Strukturen für Teilhabe schaffen.



8. AUFRUF ZUR UNTERSTÜTZUNG

Aufruf zu Unterstützung und Mitgestaltung.

Um die Integration, Teilhabe und Sichtbarkeit der afrikanischen Diaspora weiter zu fördern, ist P.A.D.E. e.V. auf Unterstützung angewiesen.

Mithelfen kann jeder durch:

- Finanzielle Beiträge zur Sicherung und Erweiterung der Projekte
- Projektpartnerschaften mit Organisationen, Schulen oder Institutionen
- Ehrenamtliches Engagement in Bildungsarbeit, Organisation oder Beratung

Gemeinsam lassen sich Strukturen für eine gerechtere und vielfältige Gesellschaft schaffen.

Spendenkonto:

P.A.D.E. e.V.

Bankinstitut : Sparkasse Dortmund

IBAN : DE71 4405 0199 0001 3419 10

BIC : DORTDE33XXX





KONTAKTIEREN SIE UNS & ERFAHREN SIE MEHR

Für Fragen, Kooperationen oder Unterstützungsmöglichkeiten steht P.A.D.E. e.V. jederzeit zur Verfügung. Kontaktiere uns gerne direkt – wir freuen uns auf den Austausch!



P.A.D.E. e.V.
C / O Kaka D. M. Doumbia
Hohe Str. 40
44 139 Dortmund



+49 174 379 3630
www.pade-dortmund.de
info@pade-dortmund.de